

Herbert Wüscher Tenor

Für den in Schweinfurt geborenen Tenor Herbert Wüscher war schon sehr früh klar: Singen ist mein Leben. Um auf zuraten seiner Eltern eine "solide" Ausbildung zu erwerben, wurde der Plan, Sänger zu werden erst einmal verschoben. Als er 1994 von Freunden gebeten wird, das "Ave Maria" bei deren Hochzeit zu singen, stößt Wüscher auf eine positive Resonanz seitens des Publikums: Er will von jetzt an dieses wunderbare Gefühl, für andere zu singen, nicht mehr missen.

Im gleichen Jahr noch beginnt Wüscher privaten Gesangsunterricht in Würzburg zu nehmen. Zwei Jahre später folgt ein Gesangsstudium an der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg, das er 1999 erfolgreich abschließt. Ab jetzt läuft die Ausbildung parallel, denn schon nach kurzer Studienzeit kann der begabte Tenor ein Engagement für sich gewinnen.

Seine berufliche Laufbahn begann zunächst am Stadttheater Würzburg, führte über Chemnitz nach Wiesbaden. Zahlreiche Gast-Engagements folgten u.a. nach Wien, München, Frankfurt, Salzburg, Nürnberg, Plauen, Zwickau, Ulm und Bad Hersfeld.